

# Projekt Verantwortung

## Häufig gestellte Fragen

*„Verantwortung lernen Heranwachsende vor allem dadurch, dass wir ihnen Verantwortung übertragen.“*

Ein Unterrichtsfach im Jahrgang 7 der UniverSaale Jena Freie Gesamtschule

### **Was verbirgt sich hinter dem Projekt „Verantwortung“?**

Das Praxisprojekt „Verantwortung“ ist im Stundenplan der Jahrgangsstufe 7 mit zwei Unterrichtsstunden pro Woche vorgesehen. Im Gegensatz zu anderen Fächern wird jedoch kein festgelegter Kanon gelehrt, denn es findet außerhalb der Schule in verschiedenen Einsatzstellen statt. Durch die praktische Erfahrung selbstgewählter Projekte werden den Schüler\_innen Inhalte aus verschiedenen Fächern (wie Ethik, Religion, Sozialkunde) nahe gebracht.

### **Was ist das Ziel des Projekts „Verantwortung“?**

Lernen durch Engagement ist der Grundgedanke im Fach Verantwortung. Unsere Schüler\_innen des Jahrgangs 7 sollen im Rahmen des Projektes die Möglichkeit erhalten, ihr gesellschaftliches Umfeld selbstverantwortlich mitzugestalten und darüber hinaus ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Dadurch wollen wir die Schüler\_innen auch darin bestärken, ihre Potenziale zu entdecken und zu entfalten. Sie sollen sich durch ein selbstgewähltes, langfristiges Projekt neue Perspektiven eröffnen sowie eigene Ideen und Vorstellungen für eine zukünftige Berufswahl entwickeln.

### **Was bewirkt das Projekt „Verantwortung“?**

Durch ihre „Verantwortungsaufgaben“ in den Projekten werden unsere Schüler\_innen zu nachhaltigem und zivilgesellschaftlichem Denken und Handeln angeregt und ein Stück in ihrer Persönlichkeitsbildung vorangebracht. Gleichzeitig erhalten alle Schüler\_innen die Chance, ihre individuellen Stärken zu zeigen – abseits des festgelegten Schulwissens. Durch praktische Erfahrungen, die aufzeigen, was das eigene Tun bewirken kann, wird Eigenständigkeit und Selbstbewusstsein gefördert. Dazu gehört auch, Bequemlichkeit zu überwinden, sich mit Kritik auseinanderzusetzen und Aufgaben durchzuhalten. Diese Erfahrung möchten wir ihnen frühzeitig in der Schulzeit mitgeben.

### **Wie läuft das Projekt Verantwortung ab?**

Das Projekt startet zu Beginn des Schuljahres mit einer sechswöchigen Theoriephase in der Schule (Ability) und einem Schnuppertag in den Projektstellen. Nach den Herbstferien gehen die Schüler\_innen einmal wöchentlich (Dienstag 7.45 bis 9.15 Uhr oder ab 13.30 Uhr) in „ihre“ Einrichtungen.

Das Ziel der nächsten Monate ist, eine oder mehrere Aufgaben in der Projektstelle kontinuierlich zu meistern. Die Regelmäßigkeit und die festen Einsatzzeiten helfen dabei, ein Bewusstsein für Verantwortung zu entwickeln. Unsere Schüler\_innen haben sowohl in den Projektstellen einen Ansprechpartner\_in als auch in unserer Schule einen Tutor oder eine Tutorin. Die Projektstellen werden von Sozialpädagog\_innen unserer Schule besucht und unser Team „Projekt Verantwortung“ steht den Einrichtungen als Ansprechpartner zur Verfügung. Das Projekt endet vor den Sommerferien mit einer Reflektionsphase und einem Abschlussfest in unserer Schule. Die Schüler\_innen suchen sich dort ggf. geeignete Nachfolger der kommenden Jahrgänge, die ihre Aufgabe in den Einsatzstellen übernehmen. Für ihre geleistete Tätigkeit erhalten sie ein Zertifikat, das ihnen als wertvoller Vorsprung beim Bemühen um eine Ausbildung oder eine spezifische Schule sein.

### **Wie können sich die Schüler\_innen vorbereiten?**

Vor Beginn des Schuljahres können sich die Schüler\_innen eigenständig Gedanken machen, welche Aufgabe sie gerne übernehmen würden oder in welchen Bereich sie gerne reinschnuppern möchten. Bevor jedoch von Ihrer Seite Absprachen mit der Wunsch-Einsatzstelle stattfinden, bitten wir um Rücksprache mit der Schule.

### **Worauf ist bei der Auswahl der Projektstelle zu beachten?**

Es ist wichtig, dass das ganze Schuljahr über ein regelmäßiger Einsatz (bis auf feststehende Termine) in der Projektstelle stattfinden kann und eine kontinuierliche Betreuung/Begleitung gewährleistet ist. Die „Verantwortungsaufgaben“ müssen nachvollziehbar sein und gesellschaftlichen Nutzen haben.

Bei der Auswahl geeigneter Projektstellen steht uns die Bürgerstiftung Jena als hilfreicher Partner zur Verfügung. Gemeinsam verfügen wir über einen stetig wachsenden Pool an Einsatzstellen, die wir vermitteln können. Die Einsatzstellen werden nach den Fähigkeiten und Wünschen der Schüler\_innen ausgewählt.

### **Beispiele für Einsatzstellen und Aufgaben:**

- Kindergarten (Vorlesen, Anbieten von speziellen Bastelstunden, Wäschedienste)
- Schule (Hausaufgabenhilfe, Schülerlotsen)
- Seniorenheim (Begleitung von Senioren, Hilfe bei Mahlzeiten)
- Mehrgenerationenhaus (älteren Menschen Gesellschaft leisten, Computerkurse anbieten)
- Sportverein (Betreuung und Kursangebot für Kinder)
- Tierheim (Tiere pflegen und betreuen)
- Projekte wie „Weihnachten im Schuhkarton“, Mitorganisation von Veranstaltungen
- Nachbarschaftshilfe

### **Ansprechpartner:**

UniverSaale Jena – Freie Gesamtschule  
Team Projekt Verantwortung / Grit Böhme (Sozialpädagogin)  
Burgauer Weg 1a 07745 Jena  
Tel 03641 / 534210  
grit.boehme@querwege.de

Termine an denen unsere Schüler\_innen nicht ihre Projektstelle besuchen Schuljahr 2016/ 2017 (Daten werden gerade überarbeitet)

	Stammgruppenaktivität
23.12.-01.01.17	Weihnachtsferien
06.02.-12.02.17	Winterferien
10.04-23.04.17	Osterferien
	Projektwoche
im Mai 17	Stammgruppenfahrten
im Mai 17	Reflexions- und Vorbereitungsphase für Präsentation „Sommerfest“ (in der Schule)
Mai / Juni 17	Projektwoche
Juni 17	Projektwoche
Ab dem 26.07.2017 sind Sommerferien	